|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bild | **Dateiname** | **Bildunterschrift** |
|  | RichardBrink\_MiraluxGT\_01 | Auf dem Flachdach eines Wohnhauses in Gütersloh wurde eine Photovoltaik-Anlage mit 8,88 kWp installiert. Solarunterkonstruktionen „Miralux Flex“ der Firma Richard Brink bilden die Basis des Systems.Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG  |
|   | RichardBrink\_MiraluxGT\_02 | Die Wahl fiel auf Unterkonstruktionen in Ost-West-Ausrichtung zur kontinuierlichen Energiegewinnung über den Tag verteilt. Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG |
|  | RichardBrink\_MiraluxGT\_03 | Die modularen „Miralux Flex“ überzeugen durch ihren schnellen und werkzeuglosen Aufbau, der auf der Dachfläche völlig durchdringungsfrei bleibt.Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG |
|  | RichardBrink\_MiraluxGT\_04 | Den Modulaufständerungen liegen passende Modulklemmen zur flexiblen Aufnahme handelsüblicher Solarpanels bei.Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG |
|  | RichardBrink\_MiraluxGT\_05 | Auf Grundlage des erstellten Ballastierungsplans wurden die Unterkonstruktionen mit verschraubbaren Ballastierungssteinen, ebenfalls aus der Produktion der Firma Richard Brink, beschwert.Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG |
|  | RichardBrink\_MiraluxGT\_06 | Zur Einbringung der Ballastierungen in das vorhandene Kiesbett musste dieses lediglich im Bereich der späteren Auflageflächen freigeräumt werden.Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG |
|  | RichardBrink\_MiraluxGT\_07 | Die Ballastierungssteine sind in zwei Ausführungen erhältlich. Hier abgebildet die 16 kg schwere Variante mit flacher Bodenplatte zur später kaum sichtbaren Einbringung in Kiesschüttungen oder auch Gründächer.Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG |
|  | RichardBrink\_MiraluxGT\_08 | Zusätzlich steht eine 34 kg schwere Variante der Ballastierungssteine aus Polymerbeton zur Verfügung.Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG |